

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2001/2/26 3Ob205/00v, 3Ob206/00s, 3Ob107/05i, 3Ob122/08z, 3Ob206/12h, 3Ob63/19i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.02.2001

Norm

ABGB §140 Ag

EO §291b Abs2

KO §1 Abs1

Rechtssatz

Die Exekutionsführung des Unterhaltsgläubigers zur Hereinbringung eines Rückstandes an gesetzlichem Unterhalt auf das konkursfreie Vermögen des Unterhaltsschuldners ist zulässig.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 205/00v

Entscheidungstext OGH 26.02.2001 3 Ob 205/00v

Veröff: SZ 74/31

- 3 Ob 206/00s

Entscheidungstext OGH 26.02.2001 3 Ob 206/00s

- 3 Ob 107/05i

Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 107/05i

Beisatz: Ein Unterhaltsgläubiger kann auf das konkursfreie Vermögen des Unterhaltsschuldners auch dann Exekution führen, wenn er die betriebene Forderung überdies im Konkurs des Unterhaltsschuldners als Konkursforderung anmeldete. (T1)

- 3 Ob 122/08z

Entscheidungstext OGH 17.12.2008 3 Ob 122/08z

- 3 Ob 206/12h

Entscheidungstext OGH 23.01.2013 3 Ob 206/12h

Vgl; Beisatz: Dies gilt auch nach Aufhebung des Konkurses und Einleitung des Abschöpfungsverfahrens. Die Exekution zur Hereinbringung von Unterhaltsrückstand auf die Differenz der Existenzminima ist zulässig. (T2)

Veröff: SZ 2013/2

- 3 Ob 63/19i

Entscheidungstext OGH 26.06.2019 3 Ob 63/19i

Vgl; Beis wie T2; Veröff: SZ 2019/57

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115221

Im RIS seit

28.03.2001

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at